



JAHRESBERICHT 2021 des Hochschulrats

der

Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE)

Stand: 31. März 2022

Inhalt

1. Aufgaben.....	3
2. Zusammensetzung.....	3
3. Arbeitsweise.....	4
4. Bericht zur Sitzung am 18. Mai 2021	4
5. Bericht zur Sitzung am 30. November 2021	5
6. Bericht zur Hochschulversammlung am 30. November 2021	6

Jahresbericht 2021 des Hochschulrats der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

Nach § 34 Abs. 1 S. 3 und 4 ThürHG ist der Hochschulrat verpflichtet, dem Ministerium jährlich über seine Aktivitäten zu berichten.

1. Aufgaben

Der Hochschulrat ist ein zentrales Organ der Dualen Hochschule Gera-Eisenach.

Die gesetzlichen Aufgaben des Hochschulrats sind in den §§ 34 Abs. 1 Satz 1 und 114 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) definiert.

2. Zusammensetzung

Dem Hochschulrat gehörten im Berichtsjahr 2021 dreizehn Mitglieder wie folgt an:

Name	Institution/Einrichtung	Vertreter für
Peter Gemmeke	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Wissenschaftsministerium
Katrin Schmidt	AWO Kreisverband Auerbach/Vogtland e. V.	Praxispartner
Udo Bauer	SWE Service GmbH	Praxispartner
Nils Blondin	Feinmess Suhl GmbH	Praxispartner
Karl-Heinz Richter	Indu-Sol GmbH	Praxispartner
Jan Busse	HBS Automation GmbH	Praxispartner
Matthias Säckl	Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera	Wirtschaftskammern
Frank Hohle	Handwerkskammer für Ostthüringen	Wirtschaftskammern
Thomas Fahlbusch	Industrie- und Handelskammer Erfurt	Wirtschaftskammern
Gregor Gallner	DGB Hessen-Thüringen	Gewerkschaften
Tobias Huth	DGB Hessen-Thüringen	Gewerkschaften
Gerhard König	Schlupfwinkel und Sorgentelefon Gera e. V.	Thüringer Wohlfahrtsverbände
Prof. Dr. Kathrin Brünner	DGUV Hochschule (HGU) Bad Hersfeld	externe wissenschaftliche Einrichtung

3. Arbeitsweise

Der Hochschulrat hat in 2021 zweimal getagt. Zu den Sitzungen wurden nach dem ThürHG die Mitglieder, das Präsidium, die Gleichstellungsbeauftragte, der Personalratsvorsitzende sowie der Vertreter der Studierendenschaft eingeladen. Beide Sitzungen wurden aufgrund der fortdauernden Corona-Pandemie als Videokonferenz durchgeführt.

Schwerpunktt Themen der Sitzungen waren u. a. der Jahresabschluss 2020, der Wirtschaftsplan 2022 sowie aktuelle Themen aus der Hochschulentwicklung und Hochschultätigkeit.

Des Weiteren wurden vier Umlaufverfahren durchgeführt zu folgenden Themen:

- 01/2021 Empfehlung zur Bestellung der Praxispartnervertreter für die Gremien der DHGE
- 02/2021 Beschluss des Jahresberichts 2020 des Hochschulrats der DHGE
- 03/2021 Bestätigung der Beschlüsse zur Hochschulratssitzung am 18.05.2021
- 04/2021 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2022

Den Beschlussfassungen im Umlaufverfahren wurde nicht widersprochen. Den Beschlussvorlagen wurde jeweils zugestimmt.

4. Bericht zur Sitzung am 18. Mai 2021

Jahresabschluss 2020

Frau Göthe erläuterte den Jahresabschluss 2020 der DHGE. Prof. Utecht gab im Anschluss einen Lagebericht zum Jahr 2020.

Herr Gemmeke begrüßte die gute Entwicklung der Hochschule und deren finanzielle Situation. Er führte jedoch aus, dass die wachsenden Finanzmittelbestände im kommenden Jahr auf 25 % des Vereinbarungsbudgets beschränkt werden. Für den Neubau empfiehlt er daher die Bildung zweckgebundener Rücklagen. Ein Antrag beim TMWWDG auf Erhöhung der Rücklagen ist jederzeit möglich. Es wird vom Land weitere finanzielle Hilfen aus dem Hochschulpakt zum weiteren Ausbau und der Stärkung des Studienangebots im Ingenieurbereich geben.

Der Vorsitzende hatte im Vorfeld bei Herrn Gemmeke betreffs der Haftungsfragen für Hochschulratsmitglieder nachgefragt. Herr Gemmeke führte aus, dass Mitglieder des Hochschulrats nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftbar sind. Da es sich im vorliegenden Fall um einen testierten Jahresabschluss handelt, sei ein Haftungsdurchgriff auf die Mitglieder des Hochschulrats hierbei ausgeschlossen.

Nach Erörterung stellte der Hochschulrat gemäß § 114 Abs. 2 i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 10 ThürHG den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 760.684,47 und einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 26.965.700,44 einstimmig fest. Es wurde festgelegt, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 760.684,47 auf neue Rechnung in das Jahr 2021 vorzutragen.

Der Vorsitzende kündigt an, dass alle Beschlüsse der Sitzung im Nachgang nochmals von den Mitgliedern per E-Mail zu bestätigen sind. Es wird ein entsprechendes Formular vorbereitet und an die bei der Sitzung anwesenden Mitglieder versandt werden.

Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2020

Durch den Hochschulrat wurde einstimmig gemäß § 114 Abs. 2 i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 10 ThürHG die Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2020 beschlossen.

Empfehlungen zur Festlegung von Obergrenzen für die Studienkapazitäten der Matrikel 2021 am Campus Gera und am Campus Eisenach

Der Hochschulrat stimmte dem Beschlussantrag des Präsidenten zu den Empfehlungen des Hochschulrats zur Festlegung von Obergrenzen für die Studienkapazitäten der Matrikel 2021 am Campus Gera und am Campus Eisenach zu.

5. Bericht zur Sitzung am 30. November 2021

Erörterung und Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2022

Frau Göthe erläuterte den Wirtschaftsplan 2022. Gegen den Wirtschaftsplan 2022 gab es seitens des Hochschulrats keinerlei Einwände. Er wurde im Nachgang im Umlaufverfahren 04/2021 bestätigt.

Internationalisierungskonzept der DHGE

Prof. Müller und Prof. Dr. Utecht erläuterten das erstellte Internationalisierungskonzept der DHGE, welches bis Ende des Jahres dem TMWWDG vorgelegt werden musste. Das Konzept wurde entsprechend den Rahmenbedingungen des Dualen Studiums sowie den daraus sich ergebenden Möglichkeiten der Praxispartner entwickelt. Hierzu wurde im Vorfeld eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt. Prof. Utecht wies nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle Maßnahmen mit der dualen Studienstruktur kompatibel sein müssen und eine Umsetzung des Internationalisierungskonzepts nur in Zusammenarbeit und im Einvernehmen mit den Praxispartnern vorgesehen ist.

Prof. Utecht führte aus, dass ERASMUS-Fördermittel für die Internationalisierung beantragt werden könnten, wenn die DHGE Mitglied im DAAD wäre. Dies wiederum setzt voraus, dass die DHGE Mitglied in der HRK ist. Allerdings wurde die Aufnahme der DHGE in die HRK von dieser bis ins Frühjahr 2022 verschoben.

Herr Gemmeke begrüßte das Konzept.

Der Vorsitzende bot Prof. Utecht seine Unterstützung bei der Umsetzung des Internationalisierungskonzepts in Zusammenarbeit mit den anderen Kammern an.

Der Hochschulrat hat das Internationalisierungskonzept der DHGE zur Kenntnis genommen.

6. Bericht zur Hochschulversammlung am 30. November 2021

Studium in Zeiten von Corona – aktuelle Lage

Der Präsident gab einen kurzen Überblick über die Durchführung der Infektionsschutzmaßnahmen an der DHGE. Der Unterricht findet in Präsenz, online und auch hybrid statt. Durch Vorlage von negativen Corona-Testergebnissen (Durchführung an der DHGE oder Bescheinigungen von zertifizierten Teststellen) ist die Teilnahme am Präsenzunterricht möglich.

Studierendenentwicklung DHGE

Der Präsident informierte die Teilnehmer über die Statistiken der Studienanfängerzahlen sowie der Studierendenzahlen 2018 bis 2021.

Bauvorhaben der DHGE

Frau Göthe gab einen kurzen Überblick über abgeschlossene kleinere Baumaßnahmen am Campus Gera sowie am Campus Eisenach.

Bezüglich des Neubaus am Standort Gera sei nach einem längeren Verfahrensstillstand mit der Aufstellung der HU-Bau nunmehr im März 2022 zu rechnen.